

I
01
Herrn Nemitz

Antrag Drucksache Nr.: 00809/2023 der CDU/FDP-Fraktion
Betreff: Wiederbelebung der Schnellverbindung zwischen Schwerin und Berlin

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zielführende Gespräche mit der Deutschen Bahn für die Wiederbelebung der "Schnellstrecke Schwerin - Berlin in 90 Minuten" zu führen.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Der Antrag ist rechtlich zulässig.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: Freiwillige Aufgabe (neu)

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Nicht erforderlich.

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

Es entstehen keine Kosten.

3. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Zustimmung mit Anmerkung:

Anzumerken ist, dass der Fernverkehr durch die DB AG eigenwirtschaftlich erbracht wird und somit die DB AG allein zuständig für entsprechende Entscheidungen ist.

Anzumerken ist ferner, dass die im Antrag erwähnten InterConnex-Züge nur aufgrund von Ausbauarbeiten auf Teilstücken der Berliner Nordbahn und der Bahnstrecke Neustrelitz – Warnemünde von September 2012 bis November 2013 über Schwerin Hbf. verkehrten.

Insofern wurde nachgewiesen, dass die Strecke in 90 Minuten zu befahren ist.

Bernd Nottebaum